

Auf dem 61. Wissenschaftlichen Kongress des Bundesverbands der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes 2011 in Trier wurden die in einem ca. einjährigen Prozess entwickelten Qualitätskriterien nochmals von ca. 20 Workshopteilnehmer/-innen diskutiert und gemeinsam verabschiedet.

Es wurde beschlossen dieses vorläufige Endergebnis des Entwicklungsprozesses von 10 Qualitätskriterien für selbsthilfefreundliche Gesundheitsämter sowohl im Bereich der Selbsthilfe bekannt zu machen (NAKOS-Informationen und Internetseite, Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit etc.) wie auch im Bereich der Gesundheitsämter (angeregt wurden z.B. das Elektronische Handbuch des ÖGD in Bayern, Fachausschüsse GBE und Prävention, Handbuch der Sozialmedizin, Zeitschrift Prävention etc.).

Nach kurzer Diskussion bestand Konsens, dass die Initiative für ein mehr oder weniger ausformuliertes Verfahren der Anerkennung als „Selbsthilfefreundliches Gesundheitsamt“ aus dem ÖGD selbst kommen muss. Sollte sich ein GA als „selbsthilfefreundlich“ bezeichnen, wird dies bis auf weiteres als öffentliche Selbstverpflichtung verstanden. Die Qualitätskriterien versetzen jeden interessierten Außenstehenden und insbesondere die Selbsthilfe in die Lage, die Einhaltung dieses Anspruchs zu überprüfen und nötigenfalls auf weitere Verbesserungen zu drängen.

Protokollant: Alf Trojan

Stand: 27..5.2011